

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

- **Dr. Geanina Dontu** (Schwerpunkt: Kreis Dithmarschen)  
Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14195167 E-Mail: gdontu@lksh.de
- **Ludger Lüders** (Ansprechpartner Warndienst West)  
Tel.: 04120 7068-204 Mobil: 0151 14195176 / 0152 01671740 E-Mail: llueders@lksh.de

*Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet*

## Wat gifft dat to vertelln?

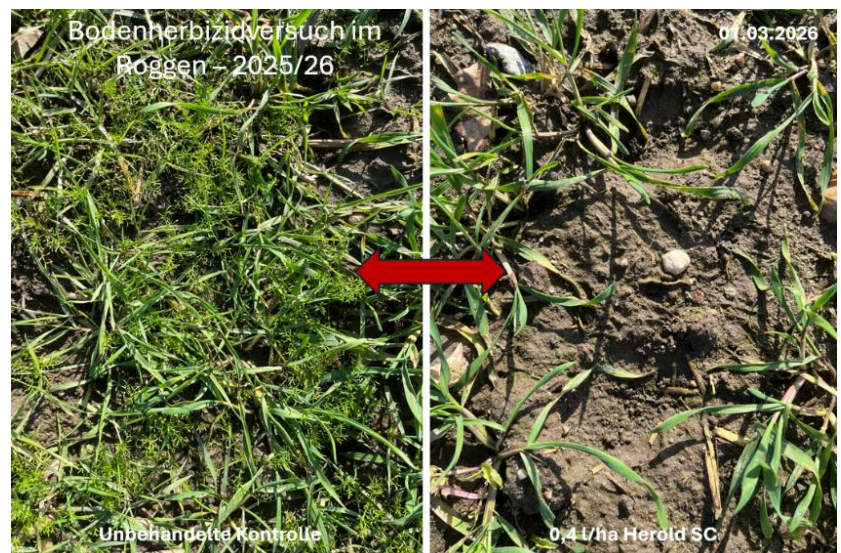
### Empfehlungen zum Herbizideinsatz – Graminizide gegen Windhalm, Einjährige Risppe, zweikeimblättrige Unkräuter und Co.

#### Empfehlungen zum Herbizideinsatz

#### – Herbizide gegen Windhalm, Einjährige Risppe, zweikeimblättrige Unkräuter und Co.

Mit dem Übergang in frühlingshafte Temperaturen rücken Nachbehandlungen mit Herbiziden gegen noch vorhandene Ungräser (v.a. Einjährige Risppe, Windhalm usw.) stärker in den Fokus.

In den meisten Fällen haben termingerecht eingesetzte Bodenherbizide gute Wirkungsgrade gegen zweikeimblättrige Unkräuter und Ungräser ermöglicht. Diese insgesamt guten Ergebnisse zeigen sich auch deutlich in angelegten Versuchen, in denen ein Großteil der Bodenherbizide ein umfangreiches Unkrautspektrum und in vielen Fällen auch Ungräser zufriedenstellend regulieren konnten (siehe Fotos.)



**Dennoch empfiehlt es sich, die Flächen nun sorgfältig auf Restbesatz an Ungräsern und zweikeimblättrigen Unkräutern zu kontrollieren.** Auf dieser Grundlage kann die Mittelwahl (Mittelempfehlungen siehe Folgeseiten) gezielt an das tatsächlich vorhandene Ungras- und Unkrautspektrum angepasst werden, oder ggf. gänzlich auf Nachbehandlungen verzichtet werden, sofern ein zu vernachlässigender Restbesatz keine Herbizidmaßnahmen rechtfertigt.

Neben den auf der Geest häufig vorkommenden Ungräsern Einjährige Risppe und Windhalm, sollte der Blick auf dem Feld insbesondere auf neu aufkommende Problemungräser wie Weidelgras-Arten oder auch Ackerfuchschwanz geschärft werden. Bei zweikeimblättrigen Unkräutern gilt es vorrangig das Vorkommen von „Problemunkräutern“ wie **Hundskerbel**, Storchschnabel und Ehrenpreis-Arten, welche meist im weiteren Vegetationsverlauf mit zunehmender Größe widerstandsfähiger gegenüber Herbiziden werden, zu überprüfen.

**Bei gezielten Herbizidmaßnahmen gegen Windhalm, Einjährige Risppe oder Hundskerbel, gilt es genauso günstige Witterungsbedingungen (strahlungsreiche, wüchsige Folgewitterung; relative Luftfeuchte > 75-80 % zum Zeitpunkt der Applikation usw.) zu berücksichtigen, wie bei einem hartnäckigeren Ackerfuchschwanz.**

## Empfehlungen von Graminiziden - Schwerpunkt Windhalm



**40-60 g/ha Broadway Plus  
+ 0,6-1,0 l/ha FHS**

**Wirkstoffe: Pyroxsulam + Florasulam +  
Halauxifen**

**Kulturen: Winterweizen, Roggen, Triticale  
Gewässerab. 90 % Abdriftmind.: 5 m; NT 108,  
NW 706 (20 m)**

**Empfehlung:** Traten in den vergangenen Jahren Wirkungsminderungen der Sulfonylharnstoffe auf Windhalm auf, so können diese ggf. auf Resistenzen zurückzuführen sein. Auf betroffenen Flächen sollen in diesen Fällen vorrangig **0,9-(1,2 l/ha) Axial 50**, bei gleichzeitigem Auftreten der Einjährigen Rispe, Weidelgras-Arten und einer Restverunkrautung **1,8 l/ha Avoxa**, zum Einsatz kommen.

**Zweikeimblättrige Unkräuter:** Keine Wirkung

**Empfehlung:** Bei gleichzeitigem Auftreten der Einjährigen Rispe sollten auch etwas robustere Aufwandmengen (**60 g/ha Broadway Plus**) zum Einsatz kommen. Robustere Aufwandmengen gilt es auch bei für bereits zum Anwendungszeitpunkt gut bestockte Windhalm-Pflanzen (meist nur nach frühen Vegetationsbeginn und keine Bodenherbizidvorlage im Herbst) einzusetzen.

**Zweikeimblättrige Unkräuter:** **Broadway Plus** erzielt auch auf zahlreiche zweikeimblättrige Unkräuter (Echte Kamille, Kletten-Labkraut, Storchschnabel, Vogelmiere, Vergissmeinnicht, Ehrenpreis, Ackerstiefmütterchen, Hundskerbel und Kornblume) eine gute Wirksamkeit.

**0,9 l/ha Axial 50**

**Wirkstoffe: Pinoxaden**

**(1,2 l/ha Axial 50 bei gleichzeitigem Auftreten von  
Weidelgras-Arten)**

**Kulturen: Wintergerste, Winterweizen, Roggen, Triticale  
Gewässerab. 50 % Abdriftm.: 1 m / 3 m (GAP); NT 101-1**

## Empfehlungen von Graminiziden - Schwerpunkt Einjährige Rispe + (Windhalm)

**Zweikeimblättrige Unkräuter:** Durch robuste Mengen des Wirkstoffs Iodosulfuron im Präparat **Husar Plus** wird eine gute Wirksamkeit auf Echte Kamille, Ausfallraps, Kletten-Labkraut und Vogelmiere ermöglicht. Durch den Wirkstoff Thiencarbazon erfasst **Incelo Komplett** ein noch breiteres Unkrautspektrum. Wirkungsvorteile entstehen vorrangig auf Taubnessel, Erdrauch und Storchschnabel (nur kleiner).

**Incelo Komplett:** Der Wirkstoff Thiencarbazon kann auch die Wirksamkeit auf Weidelgras-Arten absichern und ist daher auch bei vermehrten Unkrautvorkommen eine gute Alternative zum Atlantis Flex (siehe folgende Empfehlung). Sind Raps oder Zwischenfrüchte (vorrangig Kreuzblütler) als Nachfolgekultur geplant, so kann der Wirkstoff Thiencarbazon aber auch die Wahrscheinlichkeit von Nachbauproblemen deutlich erhöhen.

**0,2 l/ha Husar Plus + 1,0 l/ha Mero**

**Wirkstoffe: Iodosulfuron + Mesosulfuron**

**Kulturen: Winterweizen, Roggen, Triticale  
Gewässerab. 50 % Abdriftmind.: 1 m / 3 m (GAP);  
NT 103; NW 800**

**Incelo Komplett**

**0,2-0,3 kg/ha Incelo + 0,1 l/ha Husar OD + 1,0  
l/ha FHS (Biopower)**

**Wirkstoffe: Iodosulfuron + Mesosulfuron +  
Thiencarbazon**

**Kulturen: Winterweizen, Roggen, Triticale  
Gewässerab. 50 % Abdriftmind.: 1 m / 3 m (GAP);  
NT 101; NW 800; NW 706 (20m)**



## Empfehlungen von Graminiziden - Schwerpunkt Trespens-Arten und Weidelgras-Arten (incl. Einjährige Rispe + Windhalm)

**1,8 l/ha Avoxa**

**Wirkstoffe: Pinoxaden + Pyroxsulam**

**Kulturen: Winterweizen, Roggen, Triticale  
Gewässerab. 90 % Abdriftm.: 1 m / 3 m  
(GAP); NT 109**

**Zweikeimblättrige Unkräuter:** Das Präparat **Avoxa** ermöglicht auf Storchschnabel, Vogelmiere, Acker-Stiefmütterchen, Kletten-Labkraut und Ehrenpreis-Arten eine gute Wirksamkeit. Auf viele weitere Unkräuter wird eine solide Nebenwirkung erzielt.

**330 g/ha Atlantis Flex + 1,0 l/ha  
FHS (Biopower)**

**Wirkstoffe: Mesosulfuron + Propoxycarbazon**

**Kulturen: Winterweizen, Roggen, Triticale  
Gewässerab. 75 % Abdriftm.: 1 m / 3 m (GAP);  
NT 103; NW 701 (10 m); NW 800**



**Avoxa kann auf drainierten  
Flächen auch vor dem 16. März  
zum Einsatz kommen. Atlantis  
Flex hat wiederum eine NW 800 -  
Auflage**

**Zweikeimblättrige Unkräuter:** keine nennenswerte Wirksamkeit auf zweikeimblättrige Unkräuter (Ausnahme: Ausfallraps).



# Herbizide gegen zweikeimblättrige Unkräuter



Kletten-Labkraut in der Wintergerste

## Typische Mischverunkrautung (Echte Kamille, Vogelmiere, Kletten-Labkraut, Ausfallraps)

**100-150 ml/ha Saracen**  
Wirkstoff: Florasulam

Kulturen: WW, WG, WR, WT  
Einsatztermin: ES 13-29  
Gewässerab.: 1 m / 3 m (GAP); NT 109

Mit dem Wirkstoff **Florasulam** können relativ preiswert Vogelmiere, Kletten-Labkraut, Echte Kamille (vorrangig etwas Kleinere) und Ausfallraps nachreguliert werden. Saracen ist daher auch ein **möglicher Mischungspartner von Graminiziden** mit geringer Wirksamkeit auf zweikeimblättrige Unkräuter (z.B. Atlantis Flex, Altivate 6 WG)



Vogelmiere im Winterweizen

## Schwerpunkt: Echte Kamille (vorhandene Sulfonylharnstoff-Resistenz)

**1,2-1,5 l/ha Ariane C**  
Wirkstoffe: Florasulam + Fluoxypyr + Clopyralid

Kulturen: WW, WG, WR, WT  
Einsatztermin: ES 13-39  
Gewässerab.: 1 m / 3 m (GAP); NT 103

**200 ml/ha Primus Perfekt**  
Wirkstoffe: Florasulam + Clopyralid

Kulturen: WW, WG, WR, WT  
Einsatztermin: ES 13-39  
Gewässerab. 50 % Abdriftm.: 1 m / 3 m (GAP); NT 103

Durch den jahrzehntelangen Einsatz wirkungsgleicher Herbizide (z.B. Gropper SX – Wirkstoff: Metsulfuron) wird die Echte Kamille durch Sulfonylharnstoffe (z.B. Concert SX, Omnera LQM, Dirigent SX usw.) auf einigen Flächen im Dienstgebiet nur noch unzureichend reguliert.

**Hinweis: Ariane C** und **Primus Perfekt** sind auch für späte Anwendungen (bis ES 39) gegen Echte Kamille gut geeignet. Der **Wirkstoff Clopyralid** (in beiden Präparaten enthalten) benötigt ohnehin **warme Temperaturen** für eine gute Wirksamkeit. Für frühe Anwendungen in den kommenden Tagen ist es daher noch zu früh.



Echte Kamille im Winterweizen

## Schwerpunkt: Acker-Stiefmütterchen



**50 g/ha Pointer Plus**  
Wirkstoffe: Florasulam + Tribenuron - Metsulfuron

Kulturen: WW, WG, WR, WT  
Einsatztermin: ES 12-39  
Gewässerab. 75 % Abdriftm.: 1 m / 3 m (GAP); NT 108

**1,0 l/ha Omnera LQM**  
Wirkstoffe: Fluoxypyr + Metsulfuron + Thifensulfuron

Kulturen: WW, WG, WR, WT  
Einsatztermin: ES 13-39  
Gewässerab. 90 % Abdriftm.: 5 m; NT 109, NW 701; NW 800

Vorrangig auf Einzelflächen auf der Geest können auch Acker-Stiefmütterchen in größeren Umfang auftreten (v.a. sofern im Herbst kein Bodenherbizid zum Einsatz kam). Ein geringer Besatz an Ackerstiefmütterchen, welche auf vielen Flächen vorhanden ist, bildet keine wesentliche Konkurrenz zur Kultur und kann daher ohne Probleme toleriert werden. Bei stärkerem Besatz ( sollte bei der Herbizidwahl auch auf eine ausreichende Wirksamkeit auf Ackerstiefmütterchen geachtet werden

## Schwerpunkt: Storchschnabel

**1,0 l/ha Zypar**  
Wirkstoffe: Florasulam + Halauxifen

Kulturen: WW, WG, WR, WT  
Einsatztermin: ES 13-45  
Gewässerab. 90 % Abdriftm.: 1 m / 3 m (GAP); NT 102; NW 706 (20 m)

**100-150 g/ha Concert SX oder Omnera LQM (s.o)**  
Wirkstoffe: Metsulfuron + Thifensulfuron

Kulturen: WW, WR, WT  
Einsatztermin: ES 13-29  
Gewässerab. 90 % Abdriftm.: 1 m / 3m (GAP) NT 108, NW 706 (20 m); NW 800



Der **Storchschnabel** ist ein sehr widerstandsfähiges Unkraut und tritt meist in Rapsfruchtfolgen intensiver in Erscheinung. Ein **stärkeres Vorkommen** ist häufig auf das **Vorgewende** begrenzt, sodass ggf. Teilflächenbehandlungen umsetzbar sind. Optimalerweise sollte der Storchschnabel zum Applikationszeitpunkt der Herbizide **nicht größer als 4-6 Laubblätter** sein, um eine möglichst sichere Wirksamkeit der empfohlenen Herbizide zu gewährleisten.

## Schwerpunkt: Hundskerbel

### 1,0 l/ha Omnera LQM

Wirkstoffe: Fluoxypry + Metsulfuron + Thifensulfuron

Kulturen: WW, WG, WR, WT

Einsatztermin: ES 13-39

Gewässerab. 90 % Abdriftm.: 5 m; NT 109, NW 701; NW 800

### 100-150 g/ha Concert SX

Wirkstoffe: Metsulfuron + Thifensulfuron

Kulturen: WW, WR, WT

Einsatztermin: ES 13-29

Gewässerab. 90 % Abdriftm.: 1 m / 3m (GAP) NT 108, NW 706 (20 m); NW 800



bei wüchsiger Witterung (bis ES 30) stellt das Produkt Duplosan Super (2,5 l/ha) eine sulfonylharnstoff-freie Alternative dar!



05.02.20

Vorrangig auf der Geest kann **Hundskerbel** auf Einzelflächen vorkommen. Dieser hat insgesamt noch eine geringe Bedeutung, aber **"Wehret den Anfängen"**! Hundskerbel hat ein hohes Samenpotenzial, hat sich in anderen Landesteilen schnell verbreitet und ist bei vorkommender Sulfonylharnstoff-Resistenz extrem schwer zu regulieren.

## Schwerpunkt: Ehrenpreis-Arten



stärkeres Auftreten meistens nur nach fehlendem Einsatz von Bodenherbiziden im Herbst (v.a. kalkreiche Marsch + Geest)



### 50 g/ha Artus

Wirkstoffe: Metsulfuron + Carfentrazone

Kulturen: WW, WG, WR, WT

Einsatztermin: ES 13-29

Gewässerab. 50 % Abdriftm.: 1 m / 3m (GAP), NT 102

### 60 g/ha Broadway Plus

+ 1,0 l/ha FHS

Wirkstoffe: Pyroxsulam + Florasulam + Halauxifen

Kulturen: WW, WR, WT

Gewässerab. 90 % Abdriftm.: 5 m; NT 108, NW 706 (20 m)

**Artus** wirkt auf alle Ehrenpreis-Arten (Efeublättriger und Persischer Ehrenpreis) zuverlässig. Als „Abbrenner“-Herbizid sollte es nicht in Mehrfachtankmischungen zum Einsatz kommen. Auch in der Wintergerste sollte der Einsatz nur bei hohen Besatzdichten beider Ehrenpreis-Arten erfolgen. Das Graminizid Broadway Plus (60 g/ha) und Avoxa (1,8 l/ha) haben ebenfalls eine gute Wirksamkeit auf Ehrenpreis-Arten. Für alle empfohlenen Herbizide gilt: früh behandeln, wenn der Ehrenpreis noch möglichst klein ist. Größere Pflanzen sind auch mit potenten Präparaten deutlich schwerer zu regulieren.

## Wirksamkeit ausgewählter Herbizide / Graminizide (incl. Auflagen) im Wintergetreide

Präparat	Aufwandmenge	Einsatztermin	Wird empfohlen gegen:													Auflagen:					
			Kletten-Labkraut	Vogelmiere	Kamille	Ausfallraps	Storchschnabel	Taubnessel	Kornblume	Ehrenpreis-Arten	Acker-Stiefmütterchen	Hundskerbel	Vergissmich nicht	Erdrauch	Disteln	Gefl. Schierling	Gewässerabstand (90 % Abdriftminderung)	NT-Auflagen	Sonstige		
Saracen	0,1-0,15 l/ha	ES 13-29	x	x	x	x									x				3m / 1m*	NT 109	
Zypar	1,0 l/ha	ES 13-45	x	x	x	x	x	x	x			x		x	x		x		3m / 1m*	NT 102	NW 706
Pointer Plus	40-50 g/ha	ES 12-39	x	x	x	x			x			x	x	x		x	x		3m / 1m*	NT 108	
Concert SX (nicht in Wintergerste)	70-100 g/ha	ES 13-29		x	x	x	x	x				x	x	x		(x)	x		3m / 1m*	NT 108	NW 800 NW 706
Omnera LQM	0,8 l/ha	ES 21-39	x	x	x	x	x	x				x	x	x		x	x		5m / 5m*	NT 109	NW 800 NW 701
Dirigent SX	35 g/ha	ES 13-30		x	x	x	x	x				x	x			(x)	x		3m / 1m*	NT 103	NW 701
Biathlon 4D + Dash	70 g/ha + 1,0 l/ha	ES 13-39	x	x	x	x			x	x	x			x	x	x			3m / 1m*	NT 103	
Artus	50 g/ha	ES 13-29	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x					3m / 1m*	NT 102	
Ariane C	1,0-1,5 l/ha	ES 13-39	x	x	x	x	(x)			x				x		x			3m / 1m*	NT 103	
Primus Perfect	0,15-0,2 l/ha	ES 13-32	x	x	x	x			x	x				x		x			3m / 1m*	NT 103	

1m\* = Gewässerabstand in gewässerreichen Gemeinden (Ausnahme: berichtspflichtige Gewässer)

NW 800: Keine Anwendung auf drainierten Flächen vor dem 16. März

NW 701: 10 m Randstreifen bei > 2 % Hangneigung

NW 706: 20 m Randstreifen bei > 2 % Hangneigung

NT-Auflagen: "Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturanteile" überarbeitet

## Wirksamkeit ausgewählter Frühjahrs-Herbizide im Wintergetreide

+++ = sehr gute bis gute Wirkung    ++ = befriedigende Wirkung    + = mäßige Wirkung    0 = Einschränkung    - = keine Wirkung																		Stand: Dezember 2025									
Präparat	Wirkstoffe und -gehalte in g/l bzw. g/kg	Aufwandmenge /ha	Winterweizen	Wintergerste	Winterroggen	Wintertriticale	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Einjähriges Rispengras	Klettenlabkraut	Vogelmiere	Kamille	Ackerstiefmütterchen	Ausfallraps	Ehrenpreis	Storchschnabel	Hundskerbel	Taubnessel	Kornblume	Abstand in m zu Oberflächengewässern Abdriftminderungs-			Abstand zu Saumbiotopen NT-Auflagen	NW 800	Randstreifen in m bei > 2 % Hangneigung		
																				Standard	50%	75%				90%	
<b>- Schwerpunkt Gräser -</b>																											
Atlantis Flex + FHS	Mesosulfuron-methyl 47 + Propoxycarbazone 67,5 + Mefenpyr 90	330 g + 1,0 l	x	x	x	x	+++ <sup>1</sup>	++(+)	+++	-	++	+(+)	-	+++	+	-	-	-	-	-	5	5	x	x	NT103	ja	NW701 (10m)
		200 g + 0,6 l	x	x	x	x	++ <sup>1</sup>	+(+)	++	-	+(+)	+	-	++(+)	(+)	-	-	-	-	-	5	x	x	x	NT103	ja	-
Avoxa	Pinoxaden 33,3 + Pyroxulam 8,33 + Cloquintocet-Mexyl 8,33	1,8 l	x	x	x	x	++ <sup>1</sup>	+++	++	++(+)	++(+)	(+)	++	+++	++	++(+)	(+)	-	-	-	5	5	5	x	NT109	-	-
		1,35 l	x	x	x	x	+(+)	++(+)	+(+)	++	++(+)	(+)	+(+)	+++	++	++(+)	(+)	-	-	-	5	5	5	x	NT109	-	-
Axial 50	Pinoxaden 50 + Cloquintocet-Mexyl 12,5	1,2 l	x	x	x	x	+(+)	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	NT101-1	-	-	
		0,9 l	x	x	x	x	-	++(+)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	-	
Altivate 6 WG + FHS	Mesosulfuron-methyl 60	0,25 l	x				+++ <sup>1</sup>	++(+)	++(+)	-	++	+(+)	-	+++	-	-	-	-	-	5	x	x	x	-	-	NW701 (10 m)	
		0,15 l	x	x	x	x	+(+)	+(+)	++	-	+(+)	+	-	++(+)	-	-	-	-	-	5	x	x	x	-	-	NW701 (10 m)	
Broadway Plus + FHS	Florasulam 80 + Pyroxulam 240 + Halauxifen-methyl 83,4	60 g + 1,0 l	x	x	x	x	+(+)	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-	+++	++(+)	n.z.	5	10	15	NT 108	-	NW706 (20m)
Husar Plus + Mero	Iodosulfuron-methyl-natrium 50 + Mefenpyr-diethyl 250 + Mesosulfuron-methyl 7,8	0,2 l + 1,0 l	x	x	x	x	-	++	++(+)	++(+)	+++	+++	+	+++	+(+)	+	-	++	+(+)	5	x	x	x	NT103	ja	-	
Edaptis	Mesosulfuron-methyl 12 + Pinoxaden 60	1,0 l	x	x	x	x	+++	+++	+++	-	++	+(+)	-	+++	-	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	-	
Niantic + FHS	Iodosulfuron-methyl 6 + Mefenpyr-diethyl 90 + Mesosulfuron-methyl 30	500 g + 1,0 l	x				+++ <sup>1</sup>	++(+)	+++	++	+++	+++	-	+++	+(+)	-	-	-	-	x	x	x	x	NT109	ja	NW701 (10m)	
<b>- Schwerpunkt Unkräuter ALS-Hemmer -</b>																											
Antarktis	Bifenox 480 + Florasulam 5	1,2 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	++	+++	++(+)	+	+	++	++	n.z.	n.z.	n.z.	20	NT108	-	-	
Artus	Metsulfuron-methyl 100 + Carfentrazone-ethyl 400	50 g	x	x	x	x	-	-	-	++	+++	+++	+++	+++	+++	++	++	+++	+	5	x	x	x	NT102	-	-	
Concert SX	Metsulfuron-methyl 40 + Thifensulfuron-methyl 400	150 g	x	x	x	x	-	++	+(+)	++	+++	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+	5	5	5	x	NT108	ja	NW706 (20m)	
Dirigent SX	Metsulfuron-methyl 142,8 + Tribenuron-methyl 143	35 g	x	x	x	x	-	-	-	+	+++	++(+)	++(+)	+++	-	++	++	++(+)	+(+)	5	x	x	x	NT103	-	NW701 (10m)	
Omnera LQM	Metsulfuron-methyl 5 + Thifensulfuron-methyl 30 + Fluroxypyr 135	1,0 l	x	x	x	x	-	(+)	(+)	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	++	15	10	5	5	NT109	ja	NW701 (10m)	
Pointer SX / Trimmer SX	Tribenuron-methyl 500	60 g	x	x	x	x	-	-	-	+(+)	+++	+++	++	+++	+	+	+	+++	++	x	x	x	x	NT103	-	-	
Pointer Plus	Tribenuron-methyl 83 + Florasulam 105 + Metsulfuron-methyl 82,8	50 g	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	+++	+++	+(+)	++(+)	++	+++	+(+)	5	5	x	x	NT108	-	-	
Primus Perfect	Florasulam 25 + Clopyralid 300	0,2 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	-	+++	+	+(+)	-	-	+++	5	x	x	x	NT103	-	-	
Refine Extra SX	Tribenuron-methyl 166 + Thifensulfuron-methyl 333	60 g	x	x	x	x	-	-	-	+	+++	+++	++	+++	-	++	+++	++	++	5	x	x	x	NT103	-	NW701(10m)	
Saracen	Florasulam 50	0,1 - 0,15 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	++(+)	-	+++	+	+	-	-	++(+)	x	x	x	x	NT109	-	-	
<b>- Schwerpunkt Unkräuter Wuchsstoffe -</b>																											
Ariane C	Fluroxypyr 100 + Clopyralid 80 + Florasulam 2,5	1,5 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	-	+++	-	++	+	+	+++	x	x	x	x	NT103	-	-	
Duplosan Super	MCPA 160 + Dichlorprop-P 310 + Mecoprop-P 130	2,5 l	x	x	x	x	-	-	-	+(+)	+	-	-	+++	+(+)	++	++(+)	+	+	5	5	5	x	NT109	NG 403	NW706 (20m)	
Pixxaro EC	Halauxifen-methyl 12,5 + Fluroxypyr 280 + Cloquintocet-Mexyl 12	0,5 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	-	-	-	-	++(+)	-	+(+)	++	10	5	5	x	NT103	-	NW706 (20m)	
Tomigan 200	Fluroxypyr 200	0,9 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	-	-	-	-	+	+	+(+)	-	x	x	x	x	NT108	-	-	
U 46 M-Fluid	MCPA 500	1,4 l	x	x	x	x	-	-	-	+	+	-	-	++	-	+(+)	+	-	++	x	x	x	x	NT108	-	-	
Zypar	Florasulam 5 + Halauxifen-methyl 6,25 + Cloquintocet-Mexyl 5,58	1,0 l	x	x	x	x	-	-	-	+++	+++	+++	-	+++	-	+++	-	+++	++(+)	10	5	5	x	NT102	-	NW706 (20m)	

**Bemerkungen:** Minderung der Wirkung bei Kamille beim Einsatz von Sulfonylharnstoffen durch Resistenz möglich!      Dash E.C. und Mero = Formulierungshilfsstoffe (FHS)      LKSH, Dezember 2025

<sup>1</sup> = Minderung der Wirkung durch Resistenz möglich!      n.z. = nicht zugelassen

**x = Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.**

**In Schleswig-Holstein ist der länderspezifische Mindestabstand von 1 m an Gewässern nach § 26 Landeswassergesetz (LWG, 13.11.2019) zu beachten. Im Rahmen der GAP-Konditionalitäten-Verordnung ist ab 2023 ein 3 m breiter Pufferstreifen an Gewässern (GLÖZ 4) einzuhalten. In gewässerreichen Gemeinden darf der Abstand auf 1 m verringert werden (Landesverordnung; siehe wichtige Hinweise zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln).**